EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 - D 5 E IM AUDI Q7 (4M)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2016 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

3,0 l Hubraum / 6-Zylinder-Dieselmotor TDI / 200 kW - 271 PS (HSN: 0588 / TSN: BDM)

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!

IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

BITTE BEACHTEN!

Eine Freischaltung der Klimaautomatik / Komfortklimaautomatik ist erforderlich.

Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosegerät VAS anschließen.

In der Programmgeführten Fehlersuche (Diagnose) den Menüpunkt

"Standheizung ohne CAN" freischalten.

Vor dem Einbau ist der Softwarestand vom Klimabedienteil mittels Diagnosegerät zu prüfen!

Geprüft wurde der Einbau bei Klimabedienteil mit Softwarestand 0087.

A WORLD OF COMFORT

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-11
4	Einbau	12-19
5	Nach dem Einbau	20
6	Teileübersicht	21
	Merkblatt für den Kunden	22

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2016 mit folgender Ausstattung:

- **mit 2-Zonen Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit LED-Scheinwerfern**
- **mit LED-Tagfahrleuchten**
- **mit Automatikgetriebe**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o. g. Fahrzeug gültig.

Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.

Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt" ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

⚠ GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

⚠ ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

⚠ GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Dieser Einbauvorschlag ist für das nachfolgende Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
3,0 l TDI	200 / 271	6A

6A = 6-Gang Automatikgetriebe

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 D 5 E	25 2652 05 00 00
1	ES Audi Q7	24 8000 30 70 04
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Web	22 1000 34 51 00

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONS-PRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungs-system sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange
- Stufenbohrer

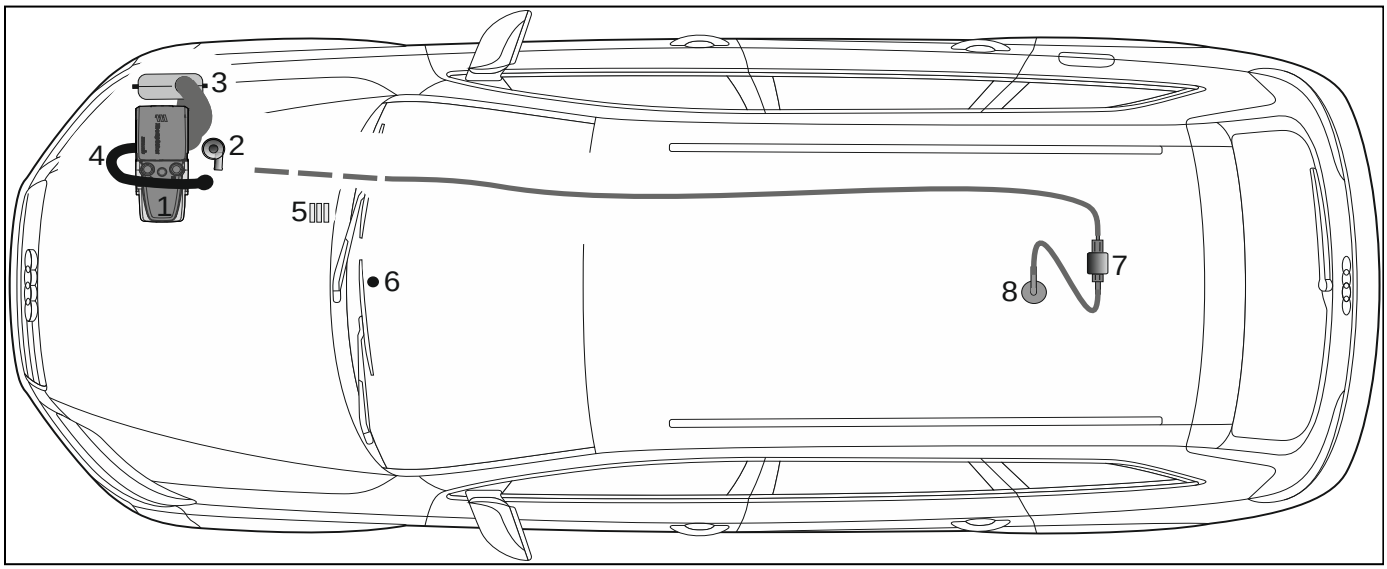
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraub-verbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Taster Easy Start Remote/Remote+/Call/Web
7 Dosierpumpe
8 Tankentnahme

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Rücksitze ausbauen
- Verkleidung der Mittelkonsole links und rechts ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel lösen und wegschwenken
- untere Motorverkleidung abbauen
- obere Motorverkleidung abbauen
- rechte Unterbodenverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kältemittel in sauberen Behälter ablassen

3 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER VORMONTIEREN

(siehe Abb. 1 und 2)

Den Gerätehalter für die spätere Montage bereitlegen.

Die L-Halter "kurz" an den Haltern 9305, der Abb. entsprechend montieren.

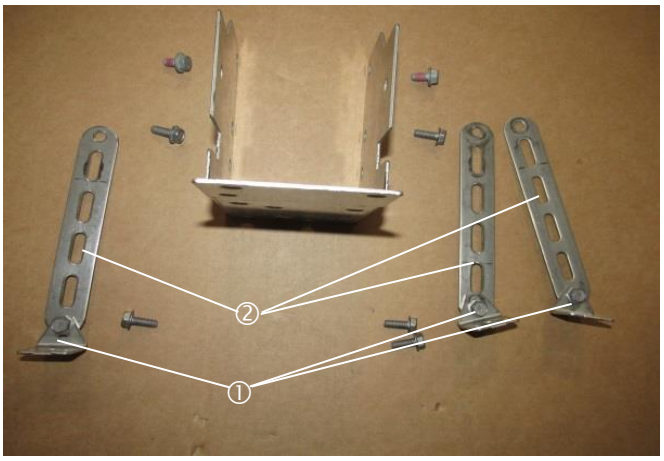


Abb. 1

① L-Halter

② Halter 9305

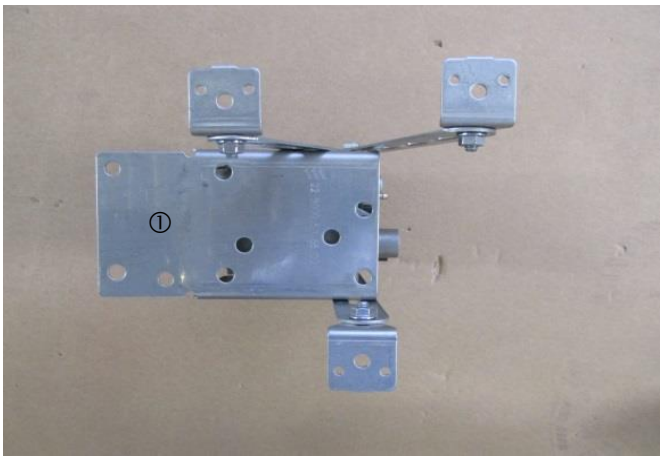


Abb. 2

① Gerätehalter

HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 3)

Das Heizgerät in den vorbereitete Gerätehalter einsetzen

und mit den 2 Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung, der Abbildung

entsprechend montieren.

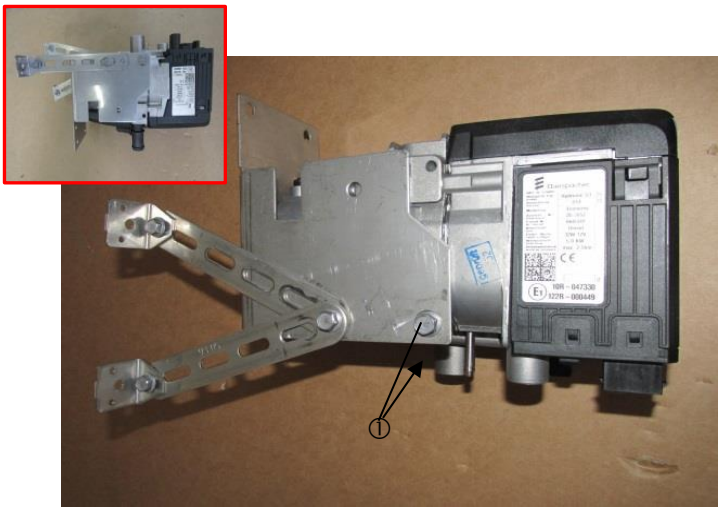


Abb. 3

① Schraube M6x12 mit Mikroverkapselung

3 VORMONTAGE

WASSERSTUTZEN UMBAUEN

(siehe Abb. 4)

Den abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel "Einbau", Abschnitt "Montage der Wasserstutzen".



Abb. 4

① Winkelstutzen am Heizgerät montieren

HALTER DER WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 5)

Den Halter der Wasserpumpe, der Abbildung entsprechend, am Heizgerät montieren.

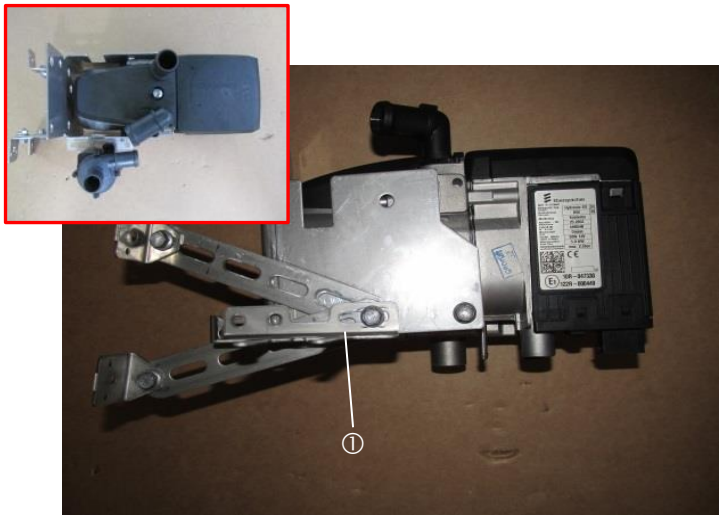


Abb. 5

① Halter Wasserpumpe montieren

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 6 und 7)

Die Wasserschläuche den Maßen in der Abbildung 7 entsprechend zuschneiden.

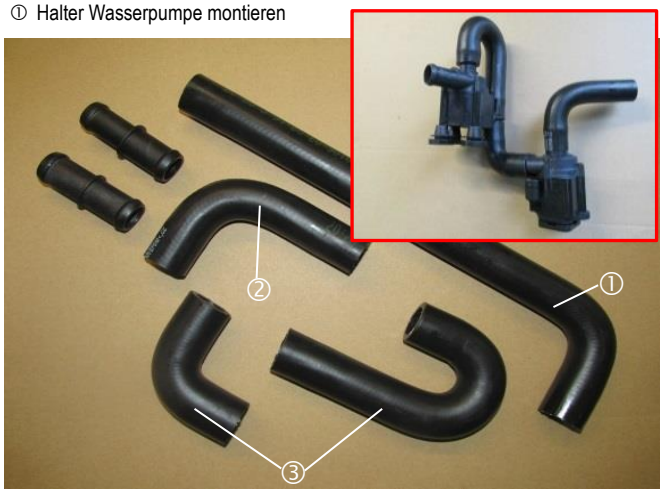


Abb. 6

① Wasserschlauch 1

② Wasserschlauch 2

③ Wasserschlauch 3

3 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche den Maßen in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt "Inline", siehe Technische Beschreibung, Kapitel "Einbau", Abschnitt "Anschluss an den Kühlwasserkreislauf".

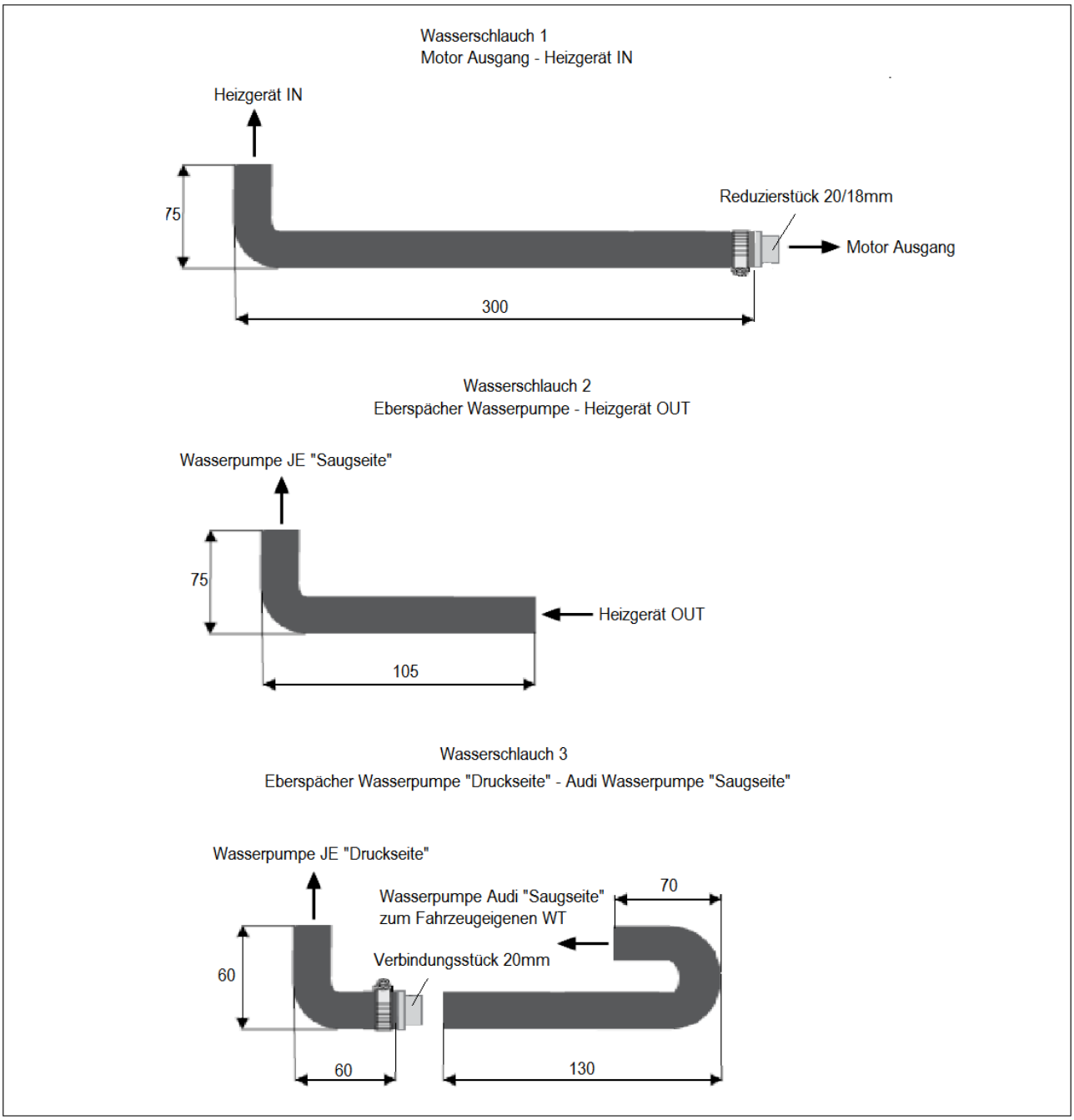


Abb.7

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 8)

Die Dosierpumpe, der Abbildung entsprechend, in den Dosierpumpenhalter einsetzen und den Halter 9403 montieren.
Der elektrische Anschluss befindet sich auf der Saugseite.

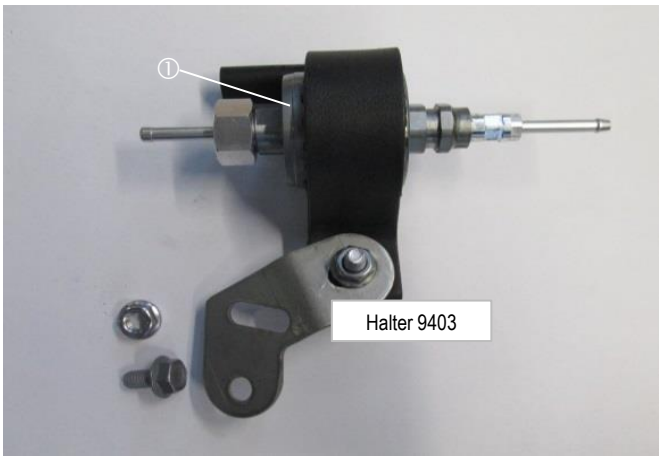


Abb. 8
① Dosierpumpe

WASSERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 9)

Den Halter der Wasserpumpe, der Abbildung entsprechend, seitlich am Heizgerät montieren.
Die wasserpumpe in den Wasserpumpenhalter einsetzen,
der Druckstutzen der Wasserpumpe zeigt dabei nach rechts.

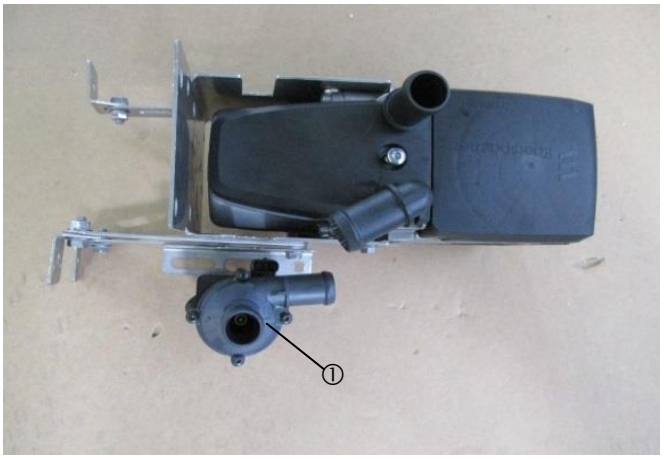


Abb. 9
① Wasserpumpe

ABGASSCHALLDÄMPFER VORBEREITEN

(siehe Abb. 10 bis 11)

Das Abgasrohr, L=500mm, mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer montieren und wie in der Abbildung ausrichten.

Das Abgasendrohr, L=300mm, mit einer Spannschelle, am Abgasschalldämpfer montieren und wie in der Abbildung ausrichten.

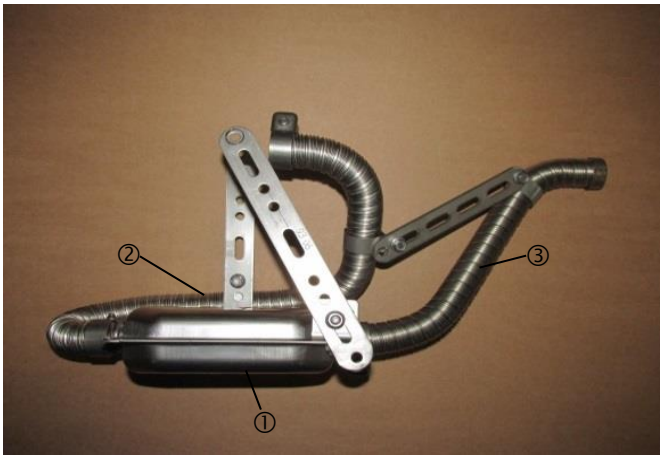


Abb. 10
① Abgasschalldämpfer
② Abgasrohr L= 500mm
③ Abgasendrohr L=300mm

3 VORMONTAGE

Die zwei Halter 9306 und den Halter 9305, den Abbildungen entsprechend, mit den Schellen am Abgasrohr montieren.

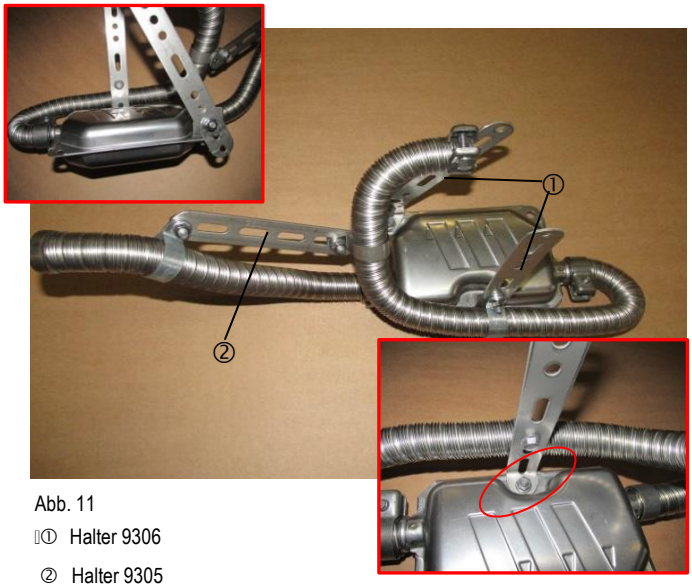


Abb. 11
① Halter 9306
② Halter 9305

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 12)

Den Tankanschluss bereitlegen.

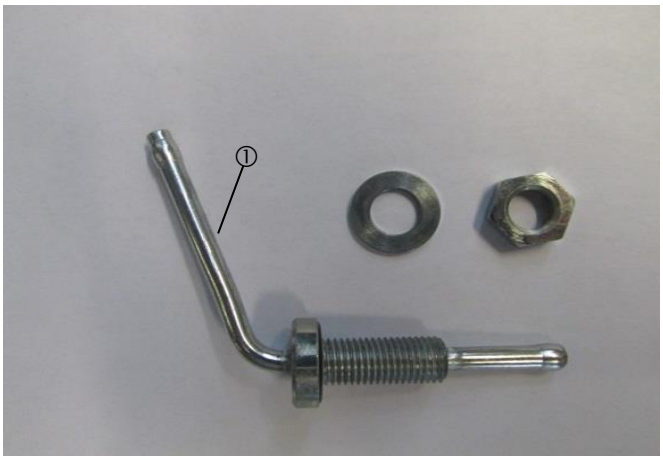


Abb. 12
① Tankentnehmer vorbereiten

ABGASTÜLLE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 13)

Der Abbildung entsprechend, eine Bohrung Ø 38mm anfertigen und die Abgastülle einsetzen.



Abb. 13
① Abgastülle montieren

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 14 und 15)

Die ersten zwei Befestigungspunkte des Gerätehalters entsprechend der Abbildung markieren und die zwei Bohrungen Ø 9 mm fertigen.

In den gefertigten Bohrungen zwei Blindnietmuttern M6 einziehen.

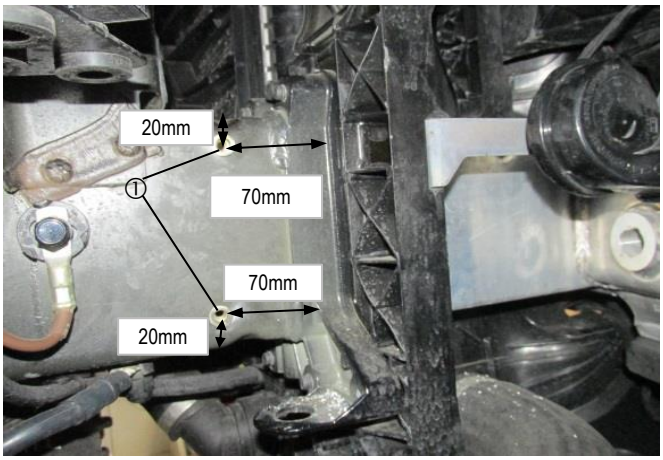


Abb. 14

① 2x Bohrung Ø 9 mm fertigen und die Blindnietmuttern M6 einziehen

Den dritten Befestigungspunkt des Gerätehalters, der Abbildung entsprechend markieren und eine Bohrung Ø 9 mm fertigen.

In die gefertigte Bohrung eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Der Befestigungspunkt ergibt sich aus dem vorbereiteten Gerätehalter

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.



Abb. 15

① Bohrung Ø 9mm fertigen und Blindnietmutter M6 einziehen

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTSCHALLDÄMPFER VERLEGEN

(siehe Abb.16)

Das vorbereitete Heizgerät, mit den vorbereiteten Haltern, der Abbildung entsprechend, an den drei Befestigungspunkten montieren.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.

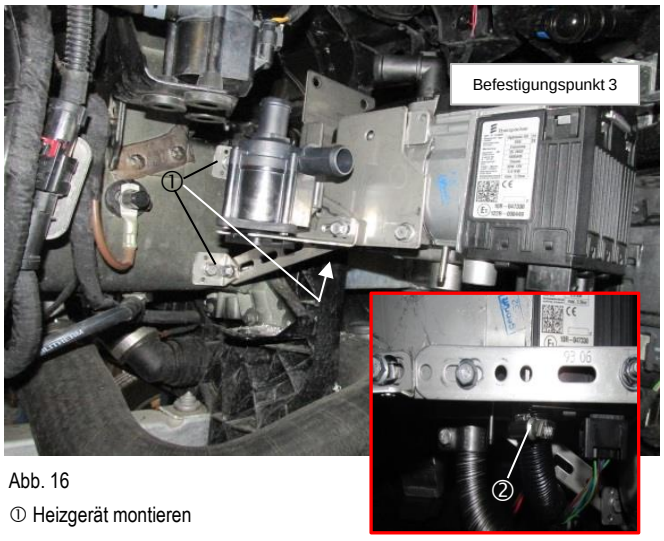


Abb. 16

① Heizgerät montieren

② Verbrennungsluftrohr anschließen

⚠ ACHTUNG!

Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene, saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.

4 EINBAU

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb.17)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer, der Abbildung entsprechend, montieren.
Das Abgasendrohr wie in der Abbildung durch die Abgastülle führen.

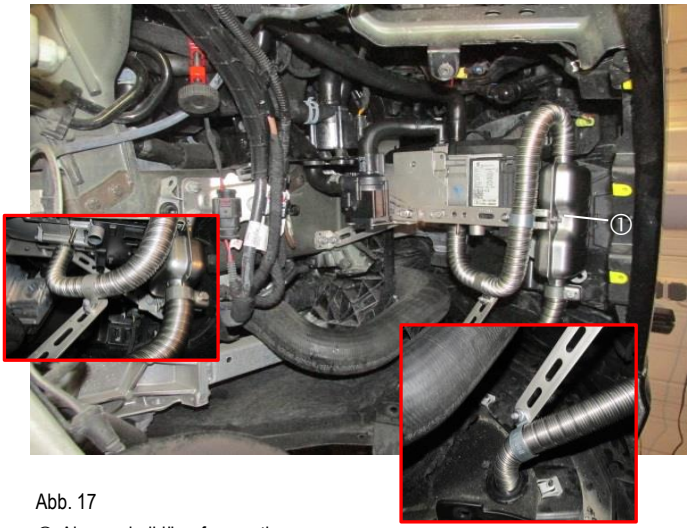


Abb. 17
① Abgasschalldämpfer montieren

ANSCHLUSS AN DEN WASSERKREISLAUF
(siehe Abb.18 bis 20)

Die Einbindung in den wasserkreislauf geschieht an der fahrzeugeigenen Wasserpumpe neben dem Heizgerät.



Abb. 18
① fahrzeugeigene Wasserpumpe

Den Wasserschlauch 1 am Wassereintrittstutzen IN am Heizgerät und am Wasserschlauch Motor Ausgang anschließen.

Den Wasserschlauch 2 an der Saugseite der Eberspächer Wasserpumpe und am Wasseraustrittstutzen OUT am Heizgerät anschließen.

Den Wasserschlauch 3 an der Druckseite der Eberspächer Wasserpumpe und an der Saugseite der Audi Wasserpumpe anschließen.
Den Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen.



Abb. 19
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

4 EINBAU

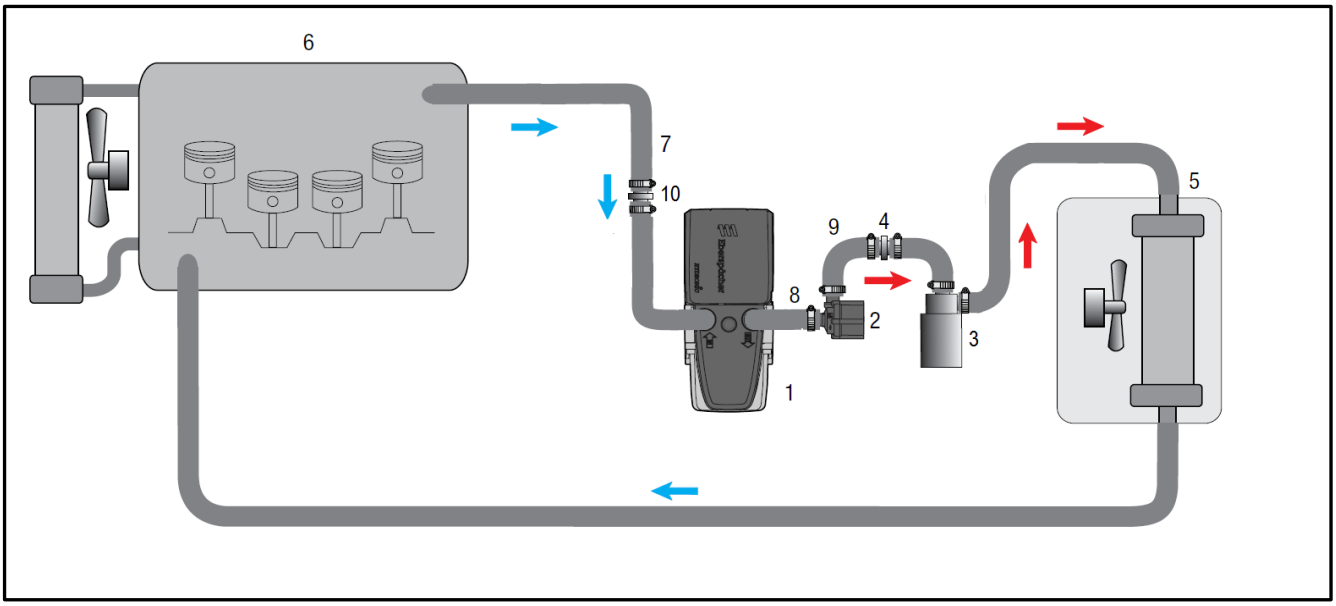


Abb. 20

1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Wasserpumpe Audi
4 - Verbindungsstück 20mm
5 - Wärmetauscher
6 - Motor
7 - Wasserschlauch 1
8 - Wasserschlauch 2
9 - Wasserschlauch 3
10 - Reduzierstück 20/18mm

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 21 bis 23)

Die Steckverbindungen und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluss lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

Der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 8 mm anfertigen.

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

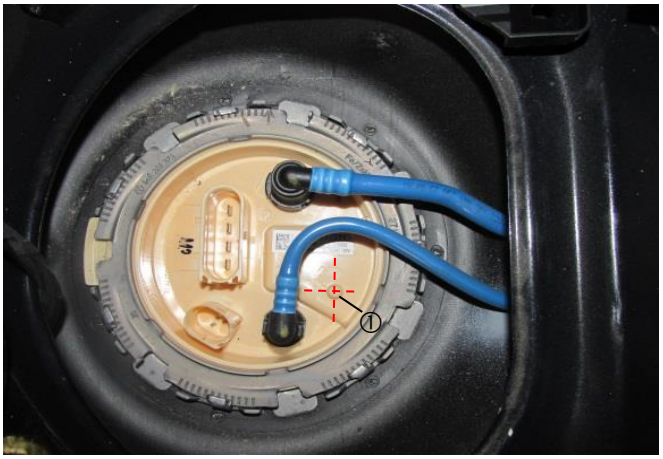


Abb. 21

① Bohrung Ø 8 mm

Den Tankanschluss wie in der Abbildung montieren.

Das Kraftstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit dem Kraftstoffschlauch 3,5 x 3 mm, L= 50 mm am Stutzen des Kraftstoffentnehmers anschließen.

Das Kraftstoffrohr entsprechend ablängen und nach unten in den Tank verlegen.

An geeigneter Stelle mit Kabelbinder sichern.

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf richtigen Sitz der Dichtung achten.

Die Steckverbindungen und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

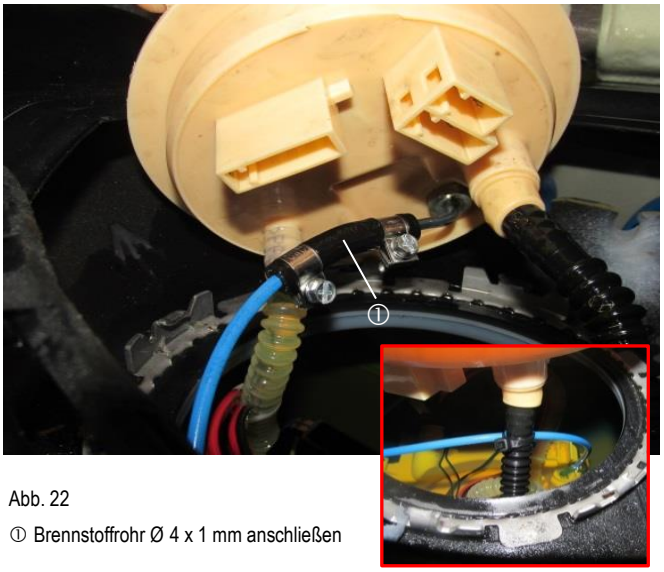


Abb. 22

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm anschließen

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit dem 105°-Brennstoffschlauchbogen Ø 5,5 / 3,5 mm am offenen Stutzen an der Oberseite der Tankarmatur anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.

Die Tankarmatur sollte wegen der ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein.

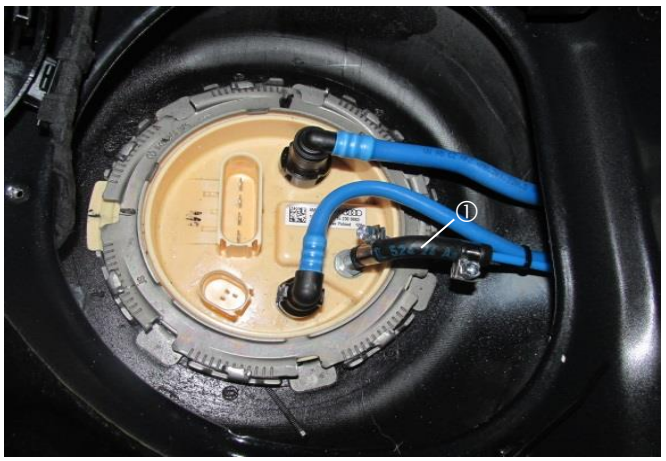


Abb. 23

① 105° Brennstoffschlauch montieren

4 EINBAU

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 24)

Das vorbereitete Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit dem Übergangsstück Ø 4,5/3,5mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Stecker vom Hauptkabelbaum und den Kabelstrang der Wasserpumpe am Heizgerät anschließen.

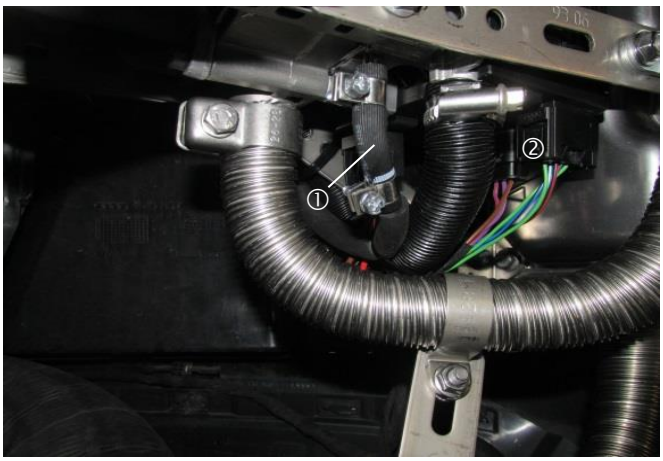


Abb. 24

① Übergangsstück Ø 4,5/3,5mm am Heizgerät anschließen

② Stecker vom Hauptkabelbaum und Kabelstrang der Wasserpumpe am Heizgerät anschließen

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 25)

Die vormontierte Dosierpumpe, der Abbildung entsprechend montieren. Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.



Abb. 25

① Dosierpumpe montieren und anschließen

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 26)

Den Sicherungshalter wie in der Abbildung montieren.

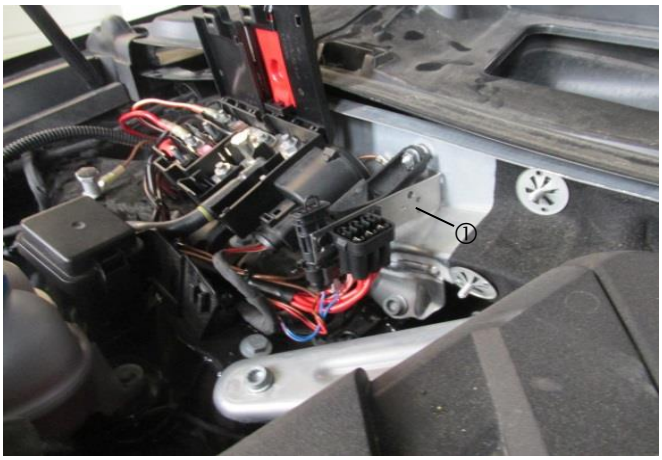


Abb. 26

① Sicherungshalter montieren

4 EINBAU

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 27)

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" in die Wischerwanne und weiter durch die Kabeltülle de E-Box in denFahrzeuginnenraum verlegen.

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichend Abstand zu heißen Fahrzeug - und Heizungsteieln achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 27

① Kabeltülle

GEBLÄSEANSTEUERUNG

(siehe Abb. 28 und 29)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Klimabedienteil am 20-poligen schwarzen Stecker.

Die Klemmleiste aus dem Steckergehäuse ausrasten

und das Kabel 0,5mm² ge am 20-poligen Stecker B (Pin 1) einrasten.

Das Kabel 0,5mm² ge zum linken Staufach der Armaturentafel verlegen.

Das Kabel 0,5mm² ge mit dem Kabel 0,5 mm²sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinheit" mit einem Stoßverbinder verbinden.



Abb. 28

① Kabel 0,5mm² einrasten

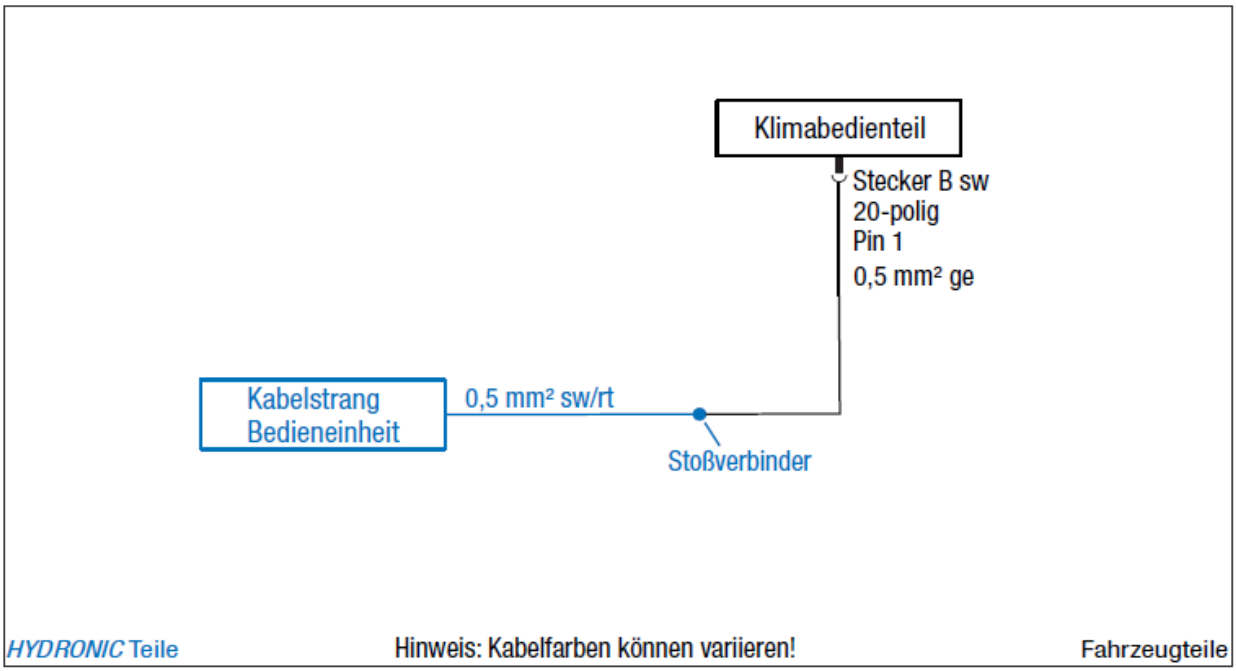


Abb. 29

4 EINBAU

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 30)

Das Pluskabel 4 mm² rt am Plusstützpunkt in der Wischerwanne mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br mit dem Sicherungshalter am vorhandenen Stehbolzen mitschrauben.

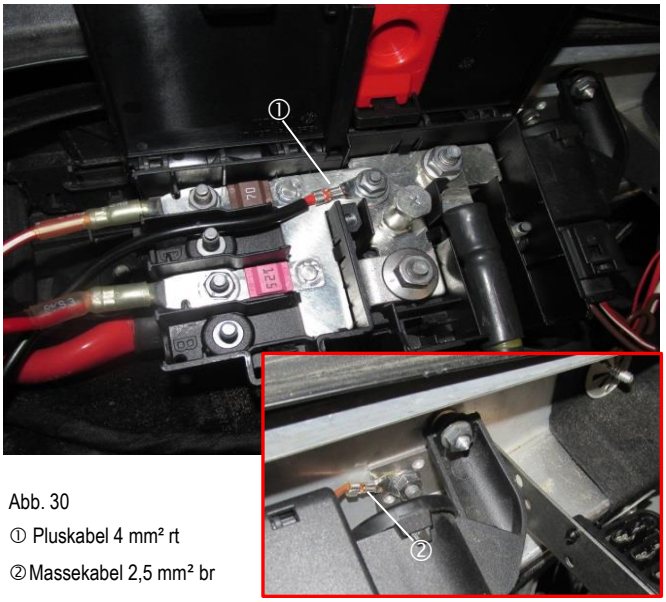


Abb. 30

① Pluskabel 4 mm² rt

②Massekabel 2,5 mm² br

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART WEB / REMOTE / REMOTE+ EINBAUEN

(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

Der Einbau der EasyStart Web / Remote / Remote+ erfolgt nach der technischen Beschreibung für die Funkfernbedieneung EasyStart Web / Remote / Remote+,

siehe dazu den Abschnitt "Einbauanweisung.

5 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch - und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in der Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanleitung in das Handschuhfach legen.
- Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.
- INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES
- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

BITTE BEACHTEN!

Die letzte Seite des Einbauvorschlages dient als "Merkblatt für den Kunden" zur Inbetriebnahme der Heizung.

Diese Seite vom Einbauvorschlag trennen und dem Kunden bei Fahrzeugübergabe aushändigen.



Abb. 31

① Hinweis Aufkleber "Tanken" ankleben

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 32



Abb. 33

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN

Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung
die Regler für die Temperaturregulierung ① des Fahrzeuges auf "HI" (Maximalstellung) einstellen.

Den Taster für die Luftführung ② auf die maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.

Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



EMPFEHLUNG!

Schalten sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein.
Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!

EMPFEHLUNG!

Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrtzeit abzustimmen

→ Fahrzeit > Heizzeit

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

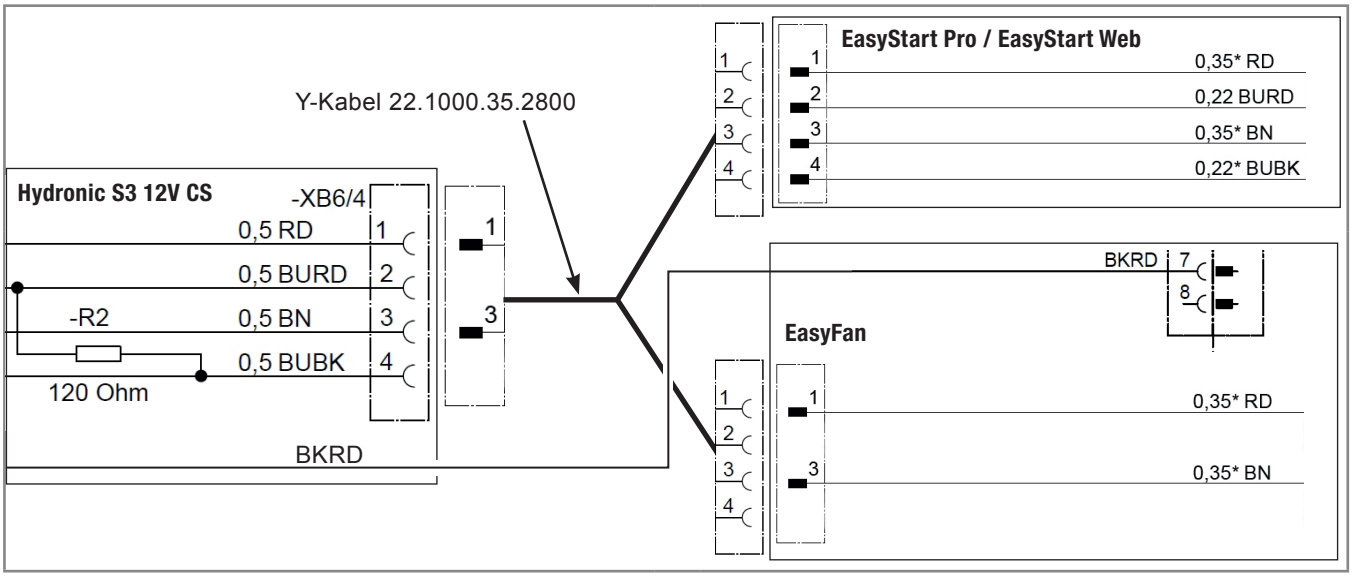
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

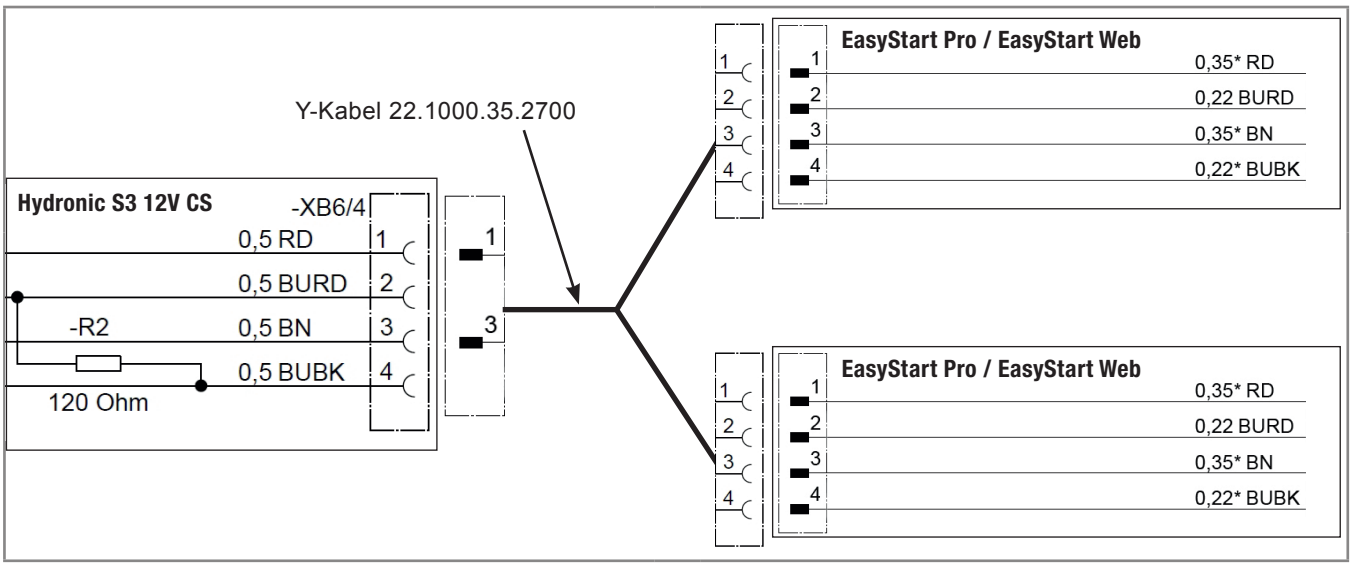
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



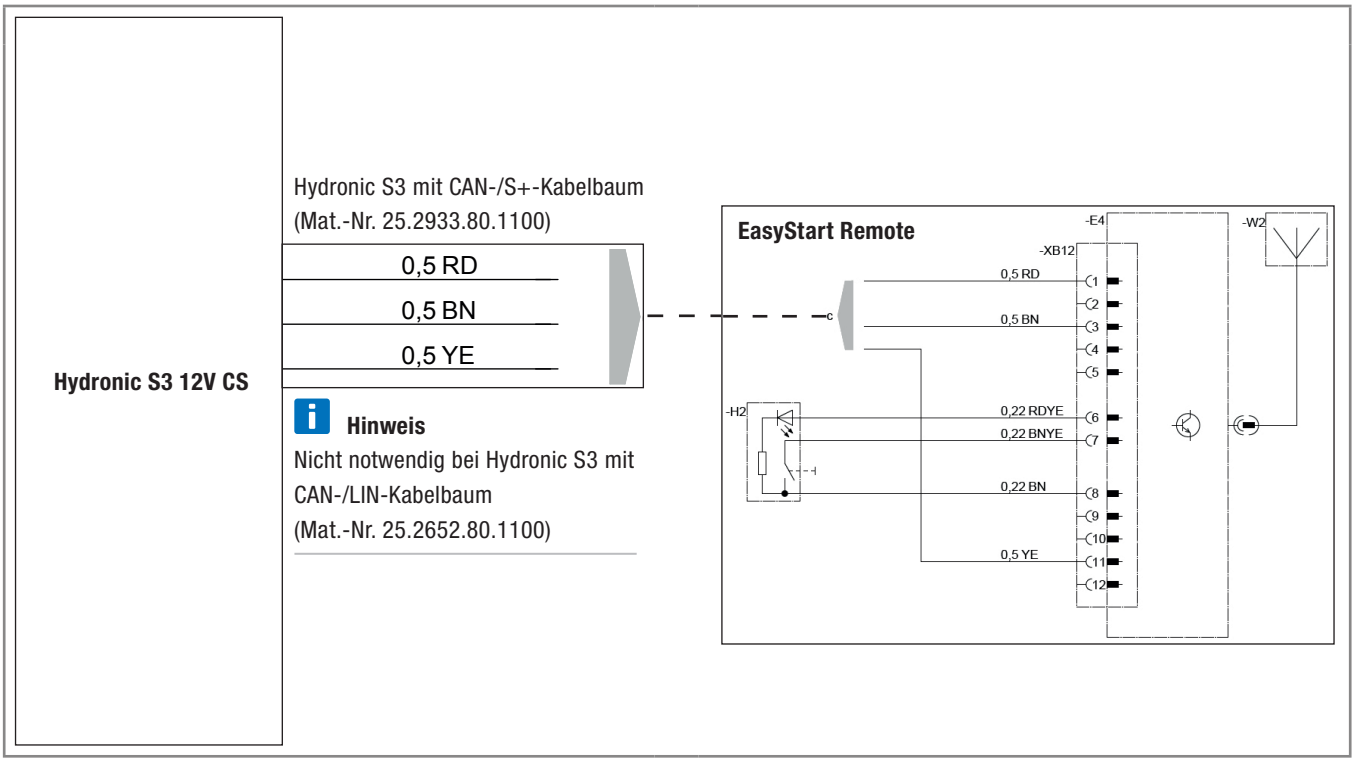
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



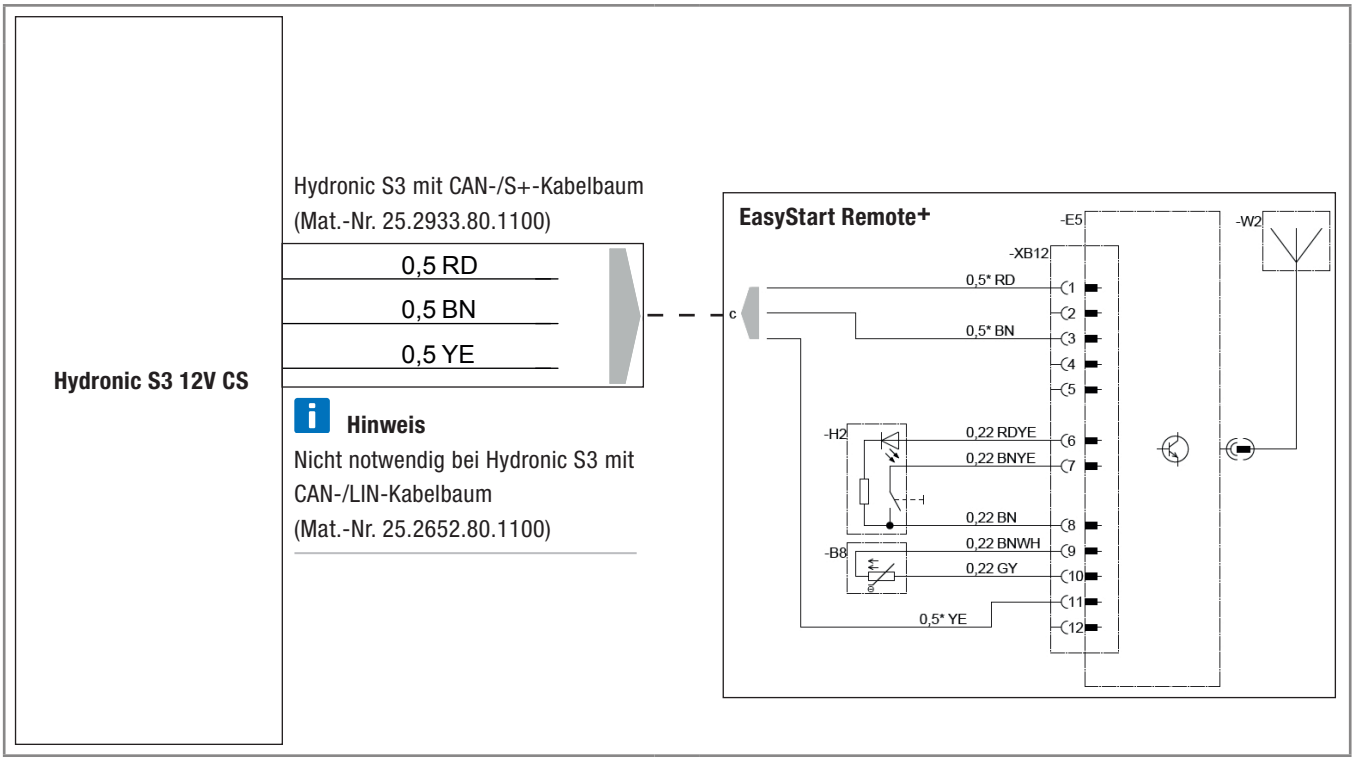
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

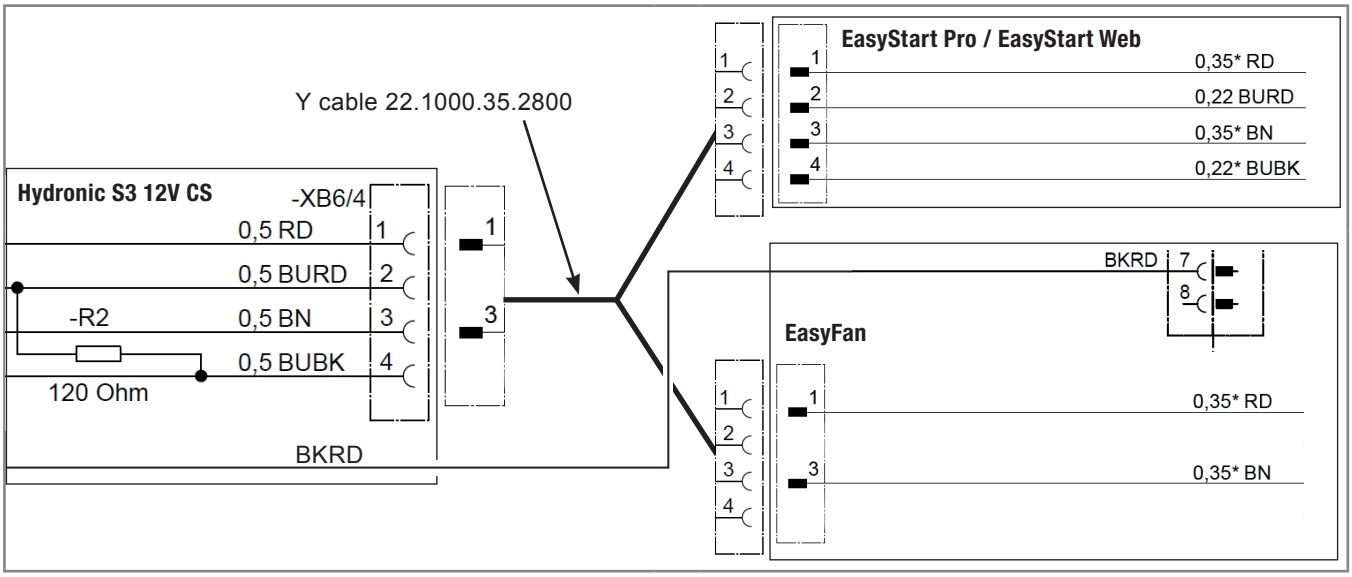
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

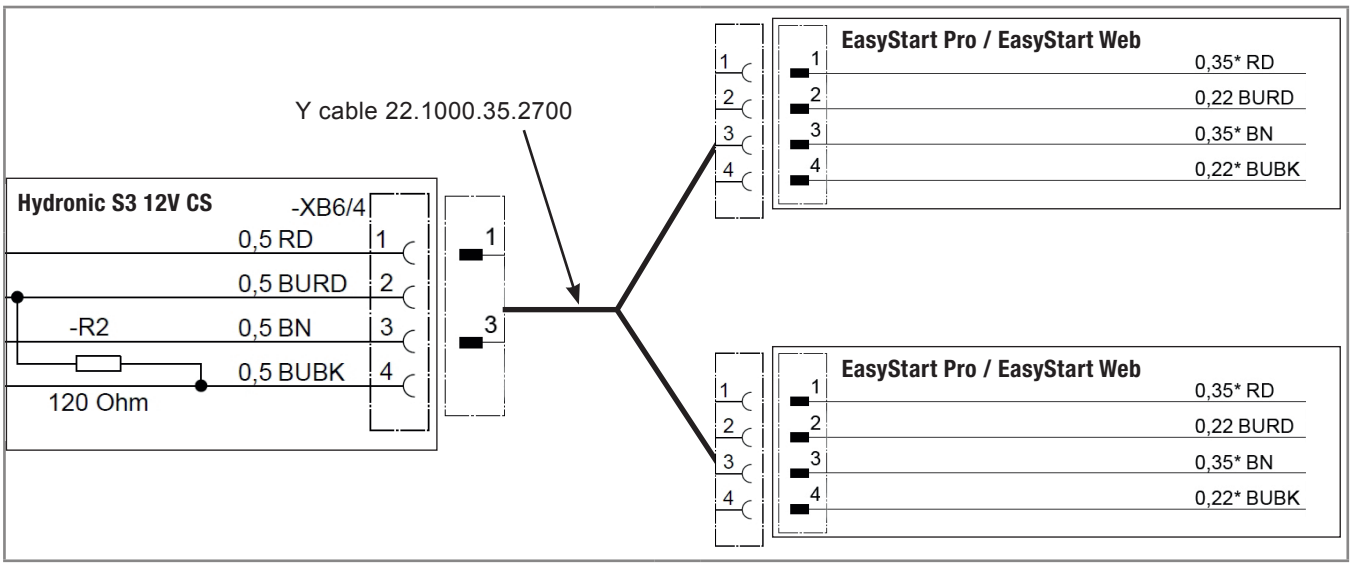
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



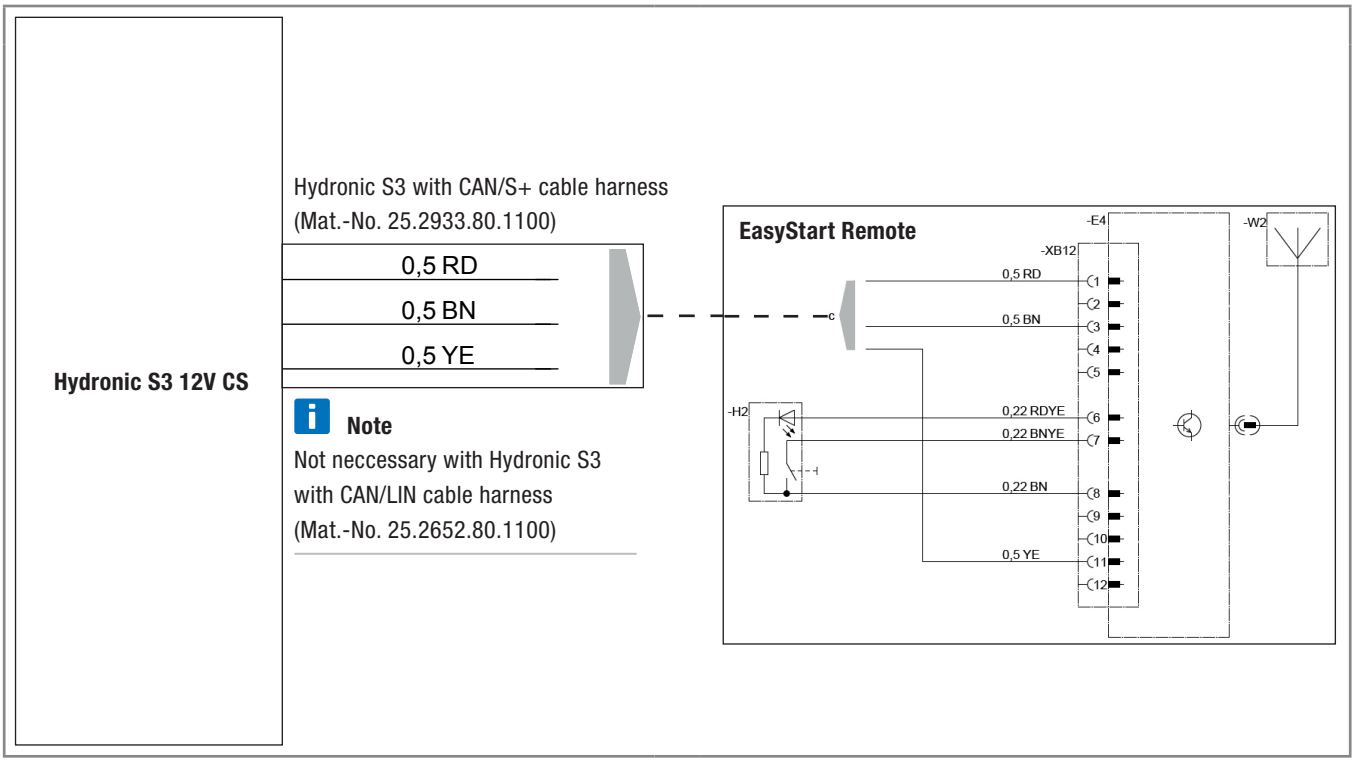
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

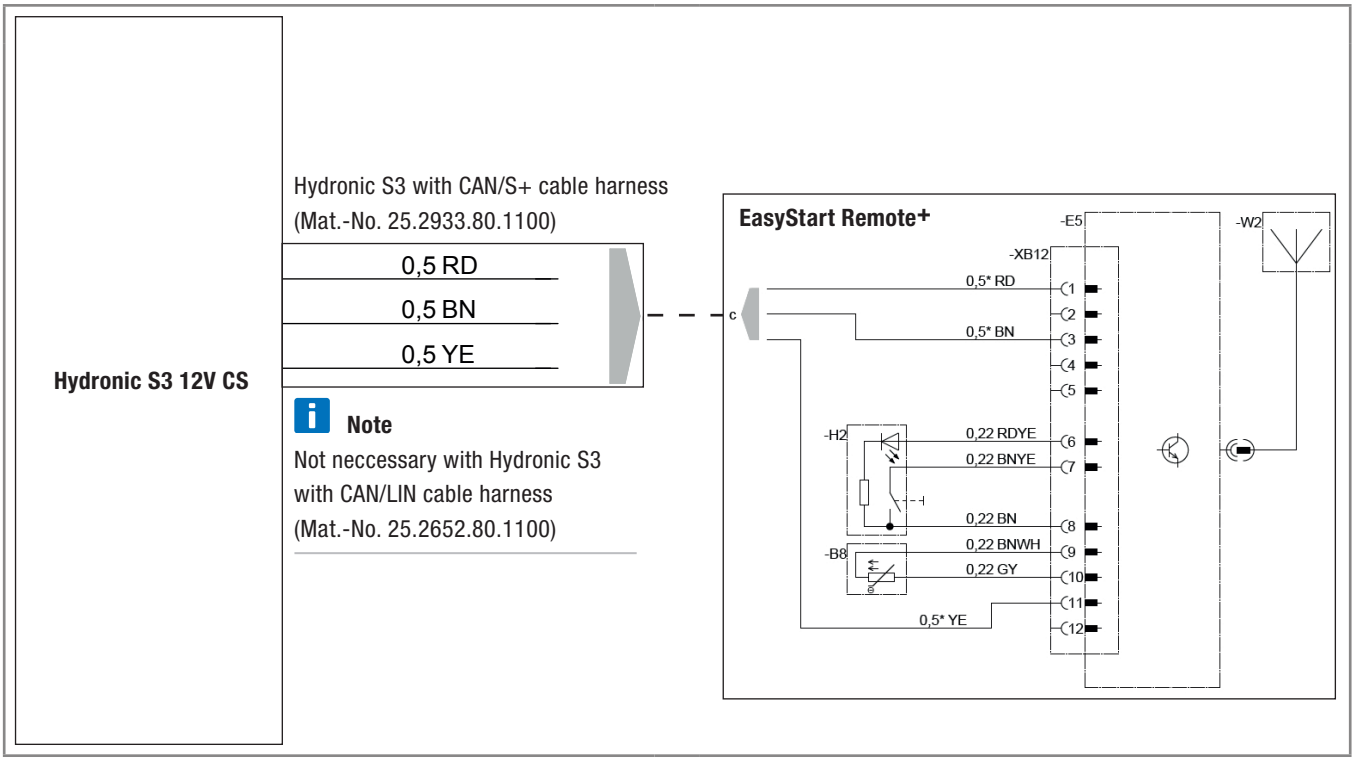


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Eberspächer GmbH Österreich
Hondastrasse 2, IZ.NÖ-Süd 2, Objekt M 47
A-2351 Wr. Neudorf
Hotline: 0043 2236 677 144 (*0)
office-at@eberspaecher.com
www.eberspaecher.at